

Schach Bezirksliga, Wendlingen sichert den Klassenerhalt

Großes Aufatmen in Wendlingen: im Abstiegsendspiel bei Ostfildern II musste unbedingt gewonnen werden. In einem hart umkämpften Match sicherte Frank Ruprich schließlich den 5:3 Erfolg. Nürtingen II stand bereits als Meister und Aufsteiger in die Landesliga fest, ließ sich aber auch bei der Kür nicht lumpen und fertigte Gastgeber Dettingen Erms mit 7,5:0,5 ab. Nürtingen III und Neckartenzlingen II verloren zum Abschluss deutlich. Für beide ging es um nicht mehr viel, der Abstieg der Nürtinger stand bereits fest, Neckartenzlingen beendete eine Saison ohne Abstiegsorgen auf Rang sechs.

Bezirksliga Gruppe A

Die Entscheidung im Abstiegskrimi Ostfildern II – Wendlingen fiel beim 4:3 Zwischenstand für die Gäste erst in der allerletzten Partie. Frank Ruprich konnte sich dem druckvollen Angriff seines Gegners entziehen und seine danach erspielten Vorteile nervenstark verwerten. Ein 4:4 Unentschieden hätte nicht zum Klassenerhalt gereicht. Dabei führte Wendlingen durch Siege von Robin Gillmeister und Sergej Pelezki bei einem Unentschieden durch Andreas Schott bereits klar mit 2,5:0,5. Doch die Partieverluste von Oliver Nicolai und Hans Reule, der seine Bedenkzeit überschritt, brachten den Gleichstand. Der Sieg von Kapitän Alexander Nicolai sowie das Remis von Matthias Kessler waren dann die Basis für den Mannschaftserfolg. Happyend für Wendlingen, während Aufsteiger Ostfildern trotz guter Saisonleistung wieder zurück in die Kreisklasse muss.

Da beide Teams am vorigen Spieltag durch Siege ihre Saisonziele perfekt gemacht hatten – die Dettinger den Klassenerhalt, die Gäste aus Nürtingen die Meisterschaft – war das Spiel eigentlich bedeutungslos geworden. Dennoch boten beide Mannschaften ihre nominell stärksten Spieler Lukas Notz und Vadim Vielwock auf, die in dieser Saison nur selten zum Einsatz gekommen waren. Nach nur rund zwei Stunden Spielzeit nahm Michael Doll in besserer Position das Remisangebot von Notz an. Offenbar war er an diesem Tag nicht in kämpferischer Stimmung, seine Teamkollegen dafür umso mehr. Obwohl es zu diesem Zeitpunkt bereits recht günstig für die Nürtinger aussah, war nicht zu erwarten gewesen, dass Dettingen jetzt gar nichts mehr gelang. Was die Gastgeber auch probierten, die Nürtinger hatten stets die passende Antwort parat. Mit gutem Beispiel ging Mannschaftsführer Jürgen Zink voran, der früh einen Bauern gewonnen hatte und ungefährdet den vollen Punkt einfuhr. Ihm folgte Thomas Hanak mit einer starken Positionspartie gegen den Dettinger Routinier Doster. Im „Match der Generationen“ musste der Ex-Nürtinger Kaltenbach die Segel gegen das SVN-Nachwuchstalent Abdulhamit Gündogdu streichen. Weitere Siege erspielten sich Ulrich Feucht und Stefan Gold, so dass sich nun ein Debakel für die Gastgeber abzeichnete, denn auch Daniel Seitz und Vadim Vielwock hatten sehr gute Stellungen. Letzterer gestattete sich in beiderseitiger Zeitnot noch einen ordentlichen Wackler, als er einen Läufer einstehen ließ. Sein Gegenüber Kleih verpasste diese Chance jedoch und wurde im Endspiel gnadenlos überspielt. Zum guten Schluss gewann Seitz ebenfalls noch glatt. Dieser unerwartete Kanter Sieg war der krönende Abschluss einer äußerst erfolgreichen Spielzeit für den SV Nürtingen II. Hin und wieder musste zwar das Wohlwollen der Schachgöttin Caissa in Anspruch genommen werden, mit 17:1 Punkten und drei Zählern Vorsprung wurde der Meistertitel aber letztlich souverän errungen. Nun darf man gespannt sein, wie sich die Mannschaft in der stark besetzten Landesliga schlägt.

Nürtingen III riss auch am letzten Spieltag keinen Baum aus und muss nach zwei Jahren in der Bezirksliga wieder zurück in die Kreisklasse. Der Bebenhäuser Sieg Gästesieg fiel zwar etwas zu hoch aus, aber ein Nürtinger Punktgewinn war in weiter Ferne. Lediglich Steffen Riepert und Christian Friz konnten mit ihren Punkteteilungen zählbares für die Gastgeber einfahren.

Zum Abschluss einer (abstiegs)sorgenfreien Saison unterlag Neckartenzlingen II gegen Steinlach überraschend deutlich. Obwohl man sich vorne gut hielt, gelangen insgesamt nur vier Remispartien durch Armin Meyer, Renato Bajer, Rainer Berkemer und Ralf Kunert.

SV Dettingen Erms - SV Nürtingen II 0,5:7,5

Kleih – Vielwock 0:1, Wezel - Gold 0:1, Notz - Doll 0,5:0,5, Doster - Hanak 0:1, Kaltenbach - Gündogdu 0:1, Tumbass – Zink 0:1, Schmid – Seitz 0:1, Weible - Feucht 0:1

SV Nürtingen III – SK Bebenhausen III 1,0:7,0

Kudlich – Lozajic 0:1, Pietzka – Bernd Köller 0:1, Riepert – Horst Köller 0,5:0,5, McNally – Freiherr von Hauff 0:1, Piechotta – Grimm 0:1, Kukulka – Waffenschmidt 0:1, Friz – De Rentiis 0,5:0,5, Steinhilber – Rösler 0:1

SC Ostfildern II - SV Wendlingen 3:5

Birmelin - Pelezki 0:1, Schütz - Schott 0,5:0,5, Kilinc - Gillmeister 0:1, Eilers – Ruprich 0:1, Jenewein - Reule 1:0, Gatter - Oliver Nicolai 1:0, Matic - Alexander Nicolai 0:1, Gosse - Kessler 0,5:0,5

SF Neckartenzlingen II – SC Steinlach 2:6

Meyer – Hoffmann 0,5:0,5, Bajer – Rogowski 0,5:0,5, Poletajew – Hügler 0:1, Berkemer – Buck 0,5:0,5, Kunert – Streib 0,5:0,5; Haist – Voitl 0:1, Berger – Weihing 0:1, Paprotny – Zhao

-:+

Bezirksliga Gruppe B

Nach wechselvollem Saisonverlauf, an dessen Ende sich der SK Wernau sicher mehr als Platz vier ausgemalt hatte, gelang gegen Fils-Lauter II erneut ein Kanter Sieg, mit dem man die Gäste in die Kreisklasse schickte. Axel Naumann, Wilhelm Haas, Carsten Stein, Hagen Stegmüller, sowie Cahit und Fahri Yildiz gewannen, Stefan Zimmermann remiserte.

SK Wernau – SSG Fils-Lauter 6,5:1,5

Naumann – Korn 1:0, Haas – Friesz 1:0, Stein – Funk 1:0, Stegmüller – Baumhauer 1:0, Boceck – Buchele 0:1, Cahit Yildiz – Grimm 1:0, Fahri Yildiz – Kästl 1:0, Zimmermann – Lenhardt 0,5:0,5

A-Klasse

Im Kellerderby besiegelten die gastgebenden Nürtinger mit ihrem 5:2 Erfolg den Abstieg von Wendlingen III. Die Gäste traten allerdings nur zu sechst an und holten durch Thomas Thum und Hans-Dieter Rüeck Siegpunkte. Für Nürtingen, das den Klassenerhalt trotz des Erfolges noch nicht in der Tasche hat, gewannen Joachim Leibbrand, Max Weber, Willi Riedl und Thorsten Rausch.

SV Nürtingen V – SV Wendlingen III 5:2

Leibbrand – Rilling 1:0, Oertelt – Thum 0:1, Wilz – Mempel +:-, Weber – Janschitz 1:0, Keller – Rüeck 0:1, Riedl – Stierl 1:0, Thorsten Rausch – Toscano 1:0, -:-

Ergebnisse und Tabellen:

Oberliga

SK Schmiden/Cannstatt – Heilbronner SV	3,5:4,5
SC Weiler im Allgäu – TG Biberach	2,5:5,5
SV Jedesheim - SC Erdmannhausen	3,5:4,5
SG Schwäbisch Gmünd – SC Böblingen	1,5:6,5
Stuttgarter SF – SK Bebenhausen	2,5:5,5

Tabelle :

1. SC Böblingen	9	44,0	15:3
2. TG Biberach	9	45,0	14:4
3. SK Bebenhausen	10	45,0	13:7
4. SV Jedesheim	9	37,5	11:7
5. SK Schmiden-Cannstatt	9	36,0	9:9
6. SC Weiler im Allgäu	9	35,0	9:9
7. Heilbronner SV	9	34,0	9:9
8. Stuttgarter SF	9	34,0	8:10
9. SG Schwäbisch Gmünd	9	34,5	5:13
10. SC Erdmannhausen	9	26,5	4:14
11. SK Sontheim/Brenz	9	28,5	3:15

Bezirksliga, Gruppe A

SC Ostfildern II - SV Wendlingen	3,0:5,0
SG Köki Hohentübingen II – SV Reutlingen II	2,5:5,5
SF Neckartenzlingen II – SC Steinlach	2,0:6,0
SV Dettingen Erms – SV Nürtingen II	0,5:7,5
SV Nürtingen III – SK Bebenhausen III	1,0:7,0

Tabelle

1. SV Nürtingen II	9	49,5	17:1
2. SV Reutlingen II	9	44,0	14:4
3. SK Bebenhausen III	9	43,0	10:8
4. SC Steinlach	9	38,0	10:8
5. SG Köki Hohentübingen II	9	35,0	10:8
6. SF Neckartenzlingen II	9	34,0	8:10
7. SV Dettingen Erms	9	32,5	8:10
8. SV Wendlingen	9	34,5	7:11
9. SC Ostfildern II	9	28,0	6:12
10. SV Nürtingen III	9	20,5	0:18

Bezirksliga, Gruppe B

SK Wernau - SSG Fils-Lauter II	6,5:1,5
SF Nabern – SF Plochingen	3,5:4,5
SF Göppingen II – SC Kirchheim/Teck	5,0:3,0
SF Deizisau III – SC Geislingen	3,5:4,5
SV Ebersbach II – SF Göppingen	2,0:6,0

Tabelle

1. SF Göppingen II	9	44,0	16:2
2. SC Kirchheim/Teck	9	48,0	14:4
3. SF Göppingen	9	42,0	14:4
4. SK Wernau	9	46,5	12:6
5. SC Geislingen	9	43,5	12:6
6. SF Plochingen	9	37,0	10:8
7. SF Deizisau III	9	30,0	5:13
8. SF Nabern	9	33,5	4:14
9. SSG Fils-Lauter II	9	20,0	3:15
10. SV Ebersbach II	9	15,5	0:18

A-Klasse

SV DT Esslingen IV – SF Nabern II	2,5:5,5
SV Altbach II - TSV/RSK Esslingen III	5,0:3,0
SC Ostfildern III – TSV Grafenberg II	8,0:0,0
SV Nürtingen V – SV Wendlingen III	5,0:2,0

Tabelle

1. SC Ostfildern III	7	42,0	13:1
2. SK Wernau II	7	41,0	13:1
3. SF Nabern II	7	31,0	10:4
4. TSV/RSK Esslingen III	7	34,5	8:6
5. SV Dicker Turm Esslingen IV	7	23,5	6:8
6. TSV Grafenberg II	7	21,5	6:8
7. SV Nürtingen V	7	23,5	4:10
8. SV Altbach II	7	23,5	4:10
9. SV Wendlingen III	8	12,5	0:14